

TUNNELREGELUNG

Änderungen der SDR mit Anhänge 1 und 2

und der SSV mit Anhang 2

Diese Änderungen treten am 1. Januar 2010 in Kraft

Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse (SDR)

Änderung vom 19. August 2009

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Verordnung vom 29. November 2002¹ über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse wird wie folgt geändert:

Ersatz eines Ausdrucks

In den Artikeln 5 Absatz 2, 6, 25 Absatz 3 Buchstabe c und 26 wird der Ausdruck «Bundesamt» durch «ASTRA» ersetzt.

Art. 4 Abs. 2

² Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) führt eine Liste der weiteren internationalen Abkommen, denen die Schweiz im Rahmen des ADR beigetreten ist.

Art. 13 Abs. 2 und 2^{bis}

² Bestimmte, entsprechend signalisierte Strassenstrecken (2.10.1, 2.11; Art. 19 Abs. 1 SSV²) dürfen von Fahrzeugen mit gefährlichen Gütern nicht oder nur beschränkt befahren werden. Diese Strecken sowie die damit verbundenen Beschränkungen sind in Anhang 2 dieser Verordnung enthalten.

^{2bis} Ausnahmebewilligungen für Strassenstrecken nach Absatz 2 können erteilt werden:

- a. für Nationalstrassen: vom ASTRA;
- b. für andere Strassen im Kantonsgebiet: von der kantonalen Behörde im Einvernehmen mit dem ASTRA.

¹ SR 741.621

² SR 741.21

II

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

19. August 2009

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Hans-Rudolf Merz

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

SDR Anhang 1

1.1.3.6.3

Buchstabe b

Änderung des bisherigen Textes:

Die Beförderung von max. 1150 l Dieselkraftstoff/Heizöl (leicht) (UN 1202) in Baustellentanks mit max. 1210 l Fassungsraum, die den Vorschriften des Kapitels 6.14 entsprechen, unterliegt denselben Freistellungen wie Versandstücke. Die Baustellentanks, nicht jedoch die Trägerfahrzeuge, mit denen sie befördert werden, müssen entsprechend Kapitel 5.3 ADR mit Grosszetteln und orangefarbener Kennzeichnung versehen sein. Für Baustellentanks gelten die gleichen Tunnelbeschränkungen wie für kennzeichnungspflichtige Beförderungseinheiten.

SDR Anhang 2

1.9.5

Neue Tabelle:

Strassenstrecken mit Tunnel: Liste der Strecken mit beschränkenden Kategorien

Kanton	Nationalstrasse = N Kantonsstrasse = KS	Tunnel	Tunnel- kategorie (1.9.5.2 ADR)
NW-UR	N 2 Stans-Flüelen	Seelisberg	E ^{a)}
UR-TI	N 2 Göschenen-Airolo	St. Gotthard	E
TI	N 2 Gotthardpass-Airolo	Costoni di Fieud	E ^{a)}
GL	N 3 Weesen-Murg	Kerenzer	E ^{a)}
GR	N 13 Thusis-San Bernardino	Via Mala	E
GR	N 13 Thusis-San Bernardino	Bärenburg	E
GR	N 13 Thusis-San Bernardino	Rofla	E
GR	N 13 Thusis-Tessin	San Bernardino	E
VS / Italien	KS Martigny-Aosta	Grosser St. Bernhard	E
GR	KS Thusis-San Bernardino	Rongellen II	E
GR	KS Thusis-Tiefencastel	Solis	E
GR	KS Thusis-Tiefencastel	Alvaschein	E
GR	KS Tiefencastel-Davos	Landwasser	E
TI	KS Bellinzona-Brissago	Mappo/Morettina	E
VD	KS Crissier	Galerie du Marcolet	E

a) Die Beschränkungen gelten an Samstagen, Sonntagen und an den in Artikel 91 Absatz 1 VRV erwähnten Feiertagen. An den übrigen Tagen gelten sie von 17.00 Uhr bis 07.00 Uhr.

1.9.5.1 *aufgehoben*

1.9.5.2 *aufgehoben*

1.9.5.3 *aufgehoben*

1.9.5.4 *aufgehoben*

Signalisationsverordnung (SSV)

Änderung vom 19. August 2009

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Signalisationsverordnung vom 5. September 1979¹ wird wie folgt geändert:

Art. 19 Abs. 1 Bst. g

¹ Teilfahrverbote verbieten den Verkehr für bestimmte Fahrzeugarten und haben folgende Bedeutung:

- g. Das «Verbot für Fahrzeuge mit gefährlicher Ladung» (2.10.1) gilt für alle Fahrzeuge, die nach der SDR gekennzeichnet sein müssen; in Tunnels gilt es zusätzlich für alle Beförderungseinheiten, die diesen Fahrzeugen nach der SDR gleichgestellt sind. Bei Tunnels ist die Tunnelkategorie nach Anhang 2 SDR auf einer Zusatztafel mit dem entsprechenden Buchstaben anzuzeigen.

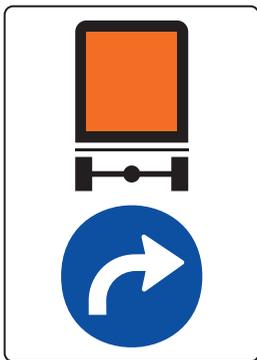
Art. 24 Abs. 5

⁵ Das Signal «Vorgeschriebene Fahrtrichtung für Fahrzeuge mit gefährlicher Ladung» (2.41.2) zeigt die Richtung an, die Fahrzeuge mit gefährlichen Gütern einschlagen müssen.

¹ SR 741.21

II

Anhang 2 wird wie folgt geändert:



2.41.2 Vorgeschriebene Fahrtrichtung für Fahrzeuge mit gefährlicher Ladung (Beispiel) (Art. 24)

III

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

19. August 2009

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Hans-Rudolf Merz

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova